

Produktdatenblatt

JK 19 Fix

BLITZSPACHTEL zementär

Standfeste Reparaturmasse zum Feinausgleich für Schichtdicken bis 4 mm



- für Schichtdicken von 0 bis 4 mm
- geeignet für Stuhlrollen
- geeignet für Fußbodenheizung
- für den Innenbereich
- GISCODE ZP I / Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- EMICODE EC 1 Plus – Sehr emissionsarm

Artikel-Nr.:

Lagerung:

Verbrauch:

Verarbeitungszeit:

Begehbar:

Belegereif:

87549, 5 kg-Kunststoff-Eimer

mind. 24 Monate im ungeöffneten Original-

gebinde bei kühler und trockener Lagerung.

ca. 1,2 kg/m² pro mm Schichtdicke

ca. 5-10 Min.*

nach ca. 30 Min.*

Bodenbeläge: nach ca. 30 Min.*

Parkett, Kork Laminat: nach ca. 12 Std.*

* Bei 20° C, 65 % rel. Luftfeuchte und max. 3 mm Schichtdicke.

ANWENDUNG: Feiner und schnell trocknender Blitzspachtel zum Beispachteln von Kellenschlägen bei alten und neuen zementären Spachtelschichten sowie zum Ausbessern von Fehlstellen, Löchern oder Ausbrüchen. Sehr feinkörnig, daher auch geeignet als Flächenspachtel vom Nullauszug bis zu einer Schichtdicke von 4 mm. Nur im Innenbereich.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG: Der Untergrund muss normgerecht, einheitlich trocken, rissfrei, druck- und zugfest sein und darf keine Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen. Die Restfeuchtigkeit muss den geltenden Vorschriften bzw. dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen. Untergrund mechanisch vorbereiten und absaugen. Je nach Anforderungen und Art des Untergrundes kann mit geeigneter Grundierung, z.B. JK 01, JK 02 (abgesandet) oder JK 03 vorgestrichen werden. In vielen Fällen kann jedoch auf Grund des sehr hohen Kunststoffanteils auf eine Grundierung verzichtet werden. Im Zweifel Probeflächen anlegen.

VERARBEITUNG: 1. Pulver in gewünschter Menge mit kaltem und klarem Wasser anmischen. Für 5 kg Pulver beträgt die Wassermenge 1,65 l, für das präferierte Anmischen von Teilmengen 330 ml Wasser pro kg Pulver. Pulver unter kräftigem Rühren einstreuen und klumpenfrei anrühren.

2. Nur soviel anmischen wie innerhalb von 5 – 10 Minuten verarbeitet werden kann.

3. Masse mit der Glättkelle gleichmäßig in der gewünschten Schichtdicke 0 – 4 mm auf den Untergrund auftragen.

Nach ca. 15 – 30 Minuten kann JK 19 Fix geglättet oder nachgearbeitet werden. Die Mindestschichtdicke auf nicht saugfähigen Untergründen beträgt 1 mm.

4. Bei mehrschichtigem Spachteln Masse komplett trocknen lassen, mit JK 01 zwischengrundieren und nach einer Trocknungszeit von mindestens 2 Stunden (bei 20 °C und 65 % r. F.) Folgespachtelung aufbringen. Vor der Spachtelung mit einer selbstverlaufenden Spachtelmasse empfiehlt sich das Übergrundieren mit einer geeigneten Grundierung, z. B. JK 01.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE: Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP I. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

ENTSORGUNG: Produktreste möglichst sammeln und weiterverwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebinde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und Untersuchungen. Die in Kombination verwendeten Materialien und die jeweils unterschiedlichen Bedingungen bei der Verarbeitung können von uns jedoch nicht im einzelnen beeinflusst oder geprüft werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb im einzelnen von Ihrer fachmännischen Beurteilung der Bedingungen vor Ort und Produktverwendung durch Sie ab. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.